

glied 2 sehr lang = 3 + 4 + 5. Mesonotum fein und dicht skulpturiert, matt; Area ebenso. Abdomen schwarz behaart, Segment mit breiten, glatten Endrändern; Ventralsegmente außerordentlich lang und dicht schwarz gefranst. Beine ganz schwarz, Scopa schwarz. Flügel schwarzblau, violett schimmernd, Adern und Tegulae schwarzbraun. L. 10 mm, Br. 3 mm.

1 ♀ von Villa Rica (Paraguay), Burgdorf leg.

5. *Tetrapedia diligens* Sm.

1861. *Lagobata diligens* Smith, ♀ in: J. of Entomology. v. 1. p. 151.

Nach 5 mir vorliegenden ♀, die vollkommen mit der Beschreibung von Smith übereinstimmen, gehört *Lagobata* zu *Tetrapedia*. Ich hatte diese Form bisher als *T. variegata* i. l. bezeichnet und versandt.

♀ von Para, Pebas (Amazonen), Rio Branco (Obidos) im August, Tarata (Bolivia), São Paulo (nach Smith).

Der neue „Catalogus Coleopterorum Europae, Caucasi et Armeniae Rossicae“,

Auctoribus Dr. L. v. Heyden, E. Reitter und J. Weise,
editio secunda 1906,
und die

Coleopteren-Fauna der Niederlande. (Fortsetzung.)¹⁾

Von Dr. Ed. Everts, Haag (Holland).

Ich gebe hier an erster Stelle eine weitere Übersicht derjenigen in Holland gefangenen Arten, die wegen der geographischen Verbreitung in dem neuen „Catalogus Col. Eur.“ mit „Holl.“, oder am besten mit „E. md.“ oder „E. md. oc.“ hätten angegeben werden müssen.

1. *Cicindela silvatica* L. a. *abbreviata* Beuthin. Mittelbinde abgekürzt, das absteigende Stück fehlt. Äußerst selten, einmal in der Provinz Nord-Holland ('t Gooi) gefangen. Im neuen Katalog vergessen. Diese a. ist ebenso bedeutend wie die anderen genannten Farben-Aberrationen.

2. *Carabus nitens* L. Vergessen ist die ganz kupferrote a. *cupreus* Westh. (Stett. Ent. Zeit. XXXV, 1874, p. 115), und a. *interruptus* Westh. (Die Käfer Westf. 1882), „costis elytrorum plus minus interruptis“, während von a. *fennicus* Géh. gesagt wird

¹⁾ Deutsche Entom. Zeitschr. 1907, p. 369—376.

„costis totis in tuberculis resolutis“. Die zwei erstgenannten Aberrationen kommen auch in Holland vor.

Die Skulptur-Aberrationen *interruptus* Westh. und *fennicus* Géh. können als Synonymen betrachtet werden, von welchen erstgenannte die Priorität hat.

3. *Leistus rufomarginatus* Dfts. Im Katalog „Su. E. or. Balk.“. In Holland in großer Anzahl gesammelt in der Provinz Gelderland (Wageningen) unter einem gefallenem Baum, Juli, von Herrn K. Kempers; außerdem vereinzelt bei Arnheim, Lochem und Oldenzaal (Col. Neerl. I, p. 45). Bei Ganglbauer („Die Käfer von Mitteleuropa“ I, p. 96), Östliches Mitteleuropa, Dänemark, Schweden. Im westlichen Europa nur einmal bei Paris gefangen. Also auch „E. oc.“.

4. *Elaphrus Ullrichi* W. Redtb. Im Katalog „E. c.“. Bei Ganglbauer (l. c. I, 124) „Mitteleuropa“. In Holland auf vielen Stellen in den Provinzen Gelderland und Overijssel gesammelt (Col. Neerl. I, p. 49).

5. *Elaphrus aureus* Müll. Im Katalog „E. c.“. Bei Ganglbauer (l. c. I, 124) „Mitteleuropa“. In Holland in der Provinz Gelderland, bei Winterswyk, in großer Anzahl auf tertiärem Lehm Boden, Juli, an Bachufern (Col. Neerl. II, p. 773).

6. *Dyschirius semistriatus* Dej. (in dem neuen Cat. Col. Eur. als var. von *D. rufoaeneus* Chd. aufgeführt) „G. oc. Ga.“. Auch in Holland bei Warnsveld (Provinz Gelderland) von weil. Herrn H. W. Groll, und in Süd-Limburg von Herrn Wasman gesammelt (Col. Neerl. I, p. 51).

7. *Bembidion velox* L. Von dieser Art würde eine merkwürdige Skulptur-Aberr. von Dr. jur. Uyttenboogaart bei Tiel (Provinz Gelderland) gefangen und als *a. bimaculatum* (in „Tydschrift v. Entom.“ XLVII, Verslag LII, 1904) beschrieben. Bei dieser fehlt auf dem dritten Zwischenraum der Flügeldecke, der hintere, gröber chagrinierte, silberschimmernde Fleck. — Bei einer Übergangsform ist dieser hintere Fleck kleiner wie gewöhnlich, und bei einer anderen Abnormität zeigt die linke Flügeldecke drei derartige Flecken statt zwei. Diese Art, welche nach Ganglbauer selten ist, kommt in Holland im Frühjahr sehr häufig vor am Maas- und Rheinufer.

8. *Bembidion brunnicornе* Dej. Im Katalog „E. m. or.“. Diese Art kommt auch in Holland in der Provinz Limburg auf Lehm Boden vor. Ich besitze ein Exemplar von Dr. J. Versluis unweit Maastricht gefangen (Col. Neerl. I, p. 58).

9. *Harpalus fuliginosus* Duft. Die rotbeinige v. *germanicus* Reitt. aus Brandenburg angegeben, ist auch in Holland von

Dr. A. C. Oudemans bei Arnheim und von Wasmann in Limburg gesammelt.

10. *Harpalus servus* Duft. v. *maritimus* O. Schneid. von Borkum kommt in Holland überall in den Dünengegenden vor (Col. Neerl. I, p. 668).

11. *Trichotichnus laevicollis* Duft. a. *nitens* Heer. Im Katalog „H“. In Holland in der Provinz Limburg von Herrn E. Wasmann gesammelt (Col. Neerl. I, p. 89). Reitter (Best. Tab. 41, 1900) sagt vom Typus „Beine gelb“; von der v. *nitens* Heer. „Beine schwarz“, während Ganglbauer „die Schenkel pechschwarz“ nennt, was richtiger ist.

12. *Stenolophus teutonius* Schrnk. a. *hirticornis* Kryn. Im Katalog „R“. Nach Ganglbauer (Die Käf. v. Mitteleuropa I) scheint diese a. wohl mit dem Typus vorzukommen. In Holland beim Haag und bei Arnheim (Tyds. v. Ent. XLVI, 1904, p. 136), so auch a. *abdominalis* Gén  (im Katalog „Med.“) von Dr. H. v. d. Weele beim Haag gefangen (Col. Neerl. I, p. 668).

13. *Acupalpus elegans* Dej. Im Katalog „E. c. Med.“ und a. *ephippium* Dej. „E. m.“. Typus und a. von Dr. jur. Fokker bei Zierikzee (Provinz Zeeland) auf Salzboden gefangen (Col. Neerl. I, p. 95). Reitter (Best. Tab. 41, 1900, p. 134) gibt für den Typus an „Mitteleuropa etc.“, für die a. *ephippium* „Südeuropa etc.“, während Ganglbauer (l. c. I, 373) für Typus und a. „Mitteleuropa etc.“ angibt.

14. *Acupalpus dorsalis* F. a. *notatus* Muls. u. Rey. Im Katalog „Med. oc.“. Diese Farben-Aberr. (sensu Reitter, Best. Tab. 41, 1900, p. 138) findet sich in Holland nicht selten mit dem Typus. Reitter gibt nicht speziell „Med. oc.“ an (wie Ganglbauer [l. c. I, p. 374] es tut) und bemerkt dabei, daß beim Typus die Basaleindrücke des Halsschildes nicht oder nur undeutlich, bei a. *notatus* ziemlich kräftig punktiert sind. Reitter deutete früher diese a. oder v. ganz wie Ganglbauer in seiner Best. Tab. d. europ. *Acupalpus*-Arten (W. E. Z. 1884, p. 76) und gibt dabei an Südeuropa. — Bei vielen holländischen Exemplaren in meiner Sammlung ist diese Punktierung auffällig verschieden.

15. *Calathus melanocephalus* L. a. *parisiensis* Gaut. Im Katalog „Ga.“. In Holland bei Arnheim (Provinz Gelderland) gefangen (Col. Neerl. I, p. 68).

16. *Dolichus halensis* Schall., *triangulatus* Schilsky ist wohl synonym zu *maculatus* Letzn. Ist *D. flavicornis* F. = *halensis* Schall. nicht eher als Typus zu betrachten, und die rotgefleckte *maculatus* Letzn. als a.? Im Katalog „E. md. or.“. Die rotgefleckte a. ist in Holland bei Ede und Nymwegen (Provinz Gelderland) gefangen (Col. Neerl. I, p. 68), und seitdem auch von

Herrn Major La Fontyn, mit dem Typus, bei Bergen-op-Zoom (Provinz Nord-Brabant) gesammelt.

17. *Lebia cyanocephala* L. a. *violaceipennis* Motsch. Im Katalog „Ga.“. Diese schöne a. ist seitdem auch in Holland von Dr. Reclaire bei Bergen-op-Zoom (Provinz Nord-Brabant) gefangen.

18. *Plocionus pallens* F. Im Katalog: „× Marseille, Rouen, Hu.“. In Holland in Rotterdam und Delft in Arachniden gesammelt (Col. Neerl. I, p. 105).

19. *Haliphus confinis* Steph. (*lineatus* Aubé). Im Katalog „E. m.“. Bei Ganglbauer (l. c. I, 432) „Nord- und Mitteleuropa“. In Holland sehr verbreitet, aber überall ziemlich selten (Col. Neerl. I, p. 109).

20. *Haliphus mucronatus* Steph. Im Katalog „E. m. Kirg.“. Bei Ganglbauer (l. c. I, 428) „westliches Mitteleuropa“. In Holland in der Nähe der Küste in den Provinzen Holland und Zeeland gefangen, aber selten (Col. Neerl. I, p. 110).

21. *Haliphus ruficollis* Degeer (besser De Geer) v. *multipunctatus* Wehncke. Im Katalog „Hercyn“. In Holland verbreitet mit dem Typus (Col. Neerl. I, p. 110).

22. *Haliphus lineatocollis* Marsh. v. (besser a.) *nitidicollis* J. Müll. Im Katalog „Graz“. In Holland von Dr. H. J. Veth bei Arnheim (Provinz Gelderland) gefangen (Tydschr. v. Entom. XLVI, 1904, p. 136).

23. *Oxyoptilus cuspidatus* Kunze. Im Katalog „E. m.“. Bei Ganglbauer (l. c. I, p. 447) auch „Mitteleuropa etc.“. In Holland verbreitet, aber selten (Col. Neerl. I, p. 118).

24. *Bidessus unistriatus* Illig v. (besser a.) *subrufulus* O. Schneid. Im Katalog „Borkum“; kommt auch in Holland vor (Col. Neerl. I, p. 668) und wird wohl überall mit dem Typus vorkommen.

25. *Hydroporus canaliculatus* Lac. Wieder ein interessanter Beitrag zur niederländischen Fauna. Ein Schüler des Herrn Dr. A. C. Oudemans brachte diesem Herrn ein ♂ dieser Art, bei Arnheim in der Provinz Gelderland gefangen. Diese südeuropäische Art kommt auch vor bei Hildesheim in der preussischen Provinz Hannover. Die Wasserkäferfauna bietet bei genauer Forschung noch manches Interessante.

26. *Hydroporus Sanmarki* C. R. Sahlb. Im Katalog „E. b. m. P.“. Bei Ganglbauer (l. c. I, 466) „Nord- und Mitteleuropa etc.“. Diese Art ist in grosser Anzahl, von Dr. Versluys, im Geul-Bach in Süd-Limburg gesammelt (Col. Neerl. I, p. 123). Dabei auch die a. (nicht v.!) *rivalis* Gyllh., im Katalog „L.“, bei Ganglbauer auch „im westlichen Mittel-Europa“.

27. *Hydroporus neglectus* Schaum. Im Katalog „Ga. G.“. Bei Ganglbauer (l. c. I, 469) „Nord- und Mittel-Europa“. Von mir in Holland bei Maarsbergen (Provinz Utrecht) in *Sphagnum* gesammelt (Tyds. v. Ent. XLVI, p. 136).

28. *Hydroporus incognitus* Sharp. (*discedens* Rggt.). Im Katalog „Br. Ga. b.“. Bei Ganglbauer (l. c. I, 470) auch „Belgien“. In Holland an mehreren Stellen gesammelt, aber überall selten (Col. Neerl. I, p. 126).

29. *Hydroporus striola* Gyllh. (*vittula* Er.). Im Katalog „G. b. L.“. Ganglbauer (l. c. I, 471) nennt diese Art: *vittula* Er. (*striola* Aubé), „Nord- und Mittel-Europa“. In Holland verbreitet aber überall selten (Col. Neerl. I, p. 125).

30. *Hydroporus elongatulus* Sturm. Im Katalog „Ga. E. b.“. Bei Ganglbauer (l. c. I, 472) „Nord- u. Mittel-Europa“. In Holland in der Nähe von Amsterdam gesammelt, aber sehr selten (Col. Neerl. I, p. 126).

31. *Hydroporus obscurus* Sturm. Im Katalog „E. b.“. Bei Ganglbauer (l. c. I, 472) „Nord- und Mittel-Europa“. In Holland gemein in Heidepfützen (Col. Neerl. I, p. 126).

32. *Hydroporus tessellatus* Drapiez. Im Katalog „E. m.“. Bei Ganglbauer (l. c. I, 475) „Westliches Mittel-Europa - etc.“. In Holland in den Seeprovinzen, aber selten; auch in Belgien (Col. Neerl. I, p. 127).

33. *Hydroporus melanarius* Sturm. Im Katalog „E. b.“. Bei Ganglbauer (l. c. I, 478) „Nord- und Mittel-Europa“. In Holland nicht selten in *Sphagnum* (Col. Neerl. I, p. 128).

34. *Agabus guttatus* Gyllh. Im Katalog „E. b.“. Bei Ganglbauer (l. c. I, 492) „Nord- und Mittel-Europa“. In Holland bei Amsterdam und Breda (Col. Neerl. I, p. 133).

35. *Agabus striolatus* Gyllh. Im Katalog „E. b.“. Bei Ganglbauer (l. c. I, 490) auch „Frankreich, Rheinprovinz, Galizien“. In Holland von dem verstorbenen Dr. jur. Leesberg bei Oisterwyk (Provinz Nord-Brabant) und von Dr. med. Mac Gillavry bei Oldenzaal (Provinz Overijssel) unter faulenden Blättern in ausgetrockneten Gräben gesammelt (Col. Neerl. I, p. 132).

36. *Agabus affinis* Payk. Im Katalog „Ga. md. E. b.“. Bei Ganglbauer (l. c. I, 496) „Nord- und Mittel-Europa“. In Holland an mehreren Stellen gesammelt (Col. Neerl. I, p. 133).

37. *Agabus Sturmi* Gyllh. Von dieser Art wurde bei Arnheim (Provinz Gelderland) ein fast ganz schwarzes (melanistisches) Exemplar von Herrn K. Dammernan gefangen und von mir als *a. maurus* beschrieben (Col. Neerl. I, p. 773).

38. *Rhantus notatus* F. v. *semicirculatus* O. Schn. Im Katalog „Borkum“. Auch in Holland gesammelt (Col. Neerl. I, p. 668).

39. *Rhantus exoletus* Förster (Ganglbauer und Seidlitz schreiben *exsoletus*!) v. *latitans* Sharp. Im Katalog „G. Belg.“. In Holland mehrere Male in den Provinzen Utrecht und Gelderland gesammelt (Col. Neerl. I, p. 137).

40. *Dytiscus punctulatus* F. v. *maurus* Schauf. Im Katalog „Sax.“. Auch in Holland ist von dieser ausgezeichneten, ganz kohlschwarzen (melanistischen!) Aberration ein ♂ von Dr. A. C. Oudemans bei Arnheim (Provinz Gelderland) gefangen. Das Tier hat ganz die Farbe eines *Hydrophilus piceus* (Col. Neerl. I, p. 669). Befindet sich in meiner Sammlung.

41. *Dytiscus lapponicus* Gyll. Im Katalog „E. b.“. Bei Ganglbauer (l. c. I, 516) auch Nord-Deutschland und West-Alpen (was wohl für die v. *disjunctus* Camerano gilt!). In Holland wurde ein typisches ♀, von Dr. J. Versluys, bei Lochem in der Provinz Gelderland, gefangen (Col. Neerl. I, p. 143).

42. *Aulonogyrus concinnus* Klug v. *opacinus* Ragusa. Im Katalog „Si.“. Diese var., welche beschrieben ist nach Exemplaren, die auf der ganzen Oberseite mehr mattschwärzlich sind, mit in Farbe wenig unterschiedenen Furchen, kommt auch in Holland vor, ist aber sehr selten, während der Typus an mehreren Stellen gesammelt ist, sogar einmal bei Breda (Provinz Nord-Brabant) in großer Menge (Col. Neerl. I, p. 146).

43. *Gyrinus elongatus* Aub. Im Katalog „E. m.“. Bei Ganglbauer (l. c. I, 528) (Syn. von *caspius* Mén.) auch „Mitteleuropa“. In Holland in dieser Art verbreitet und u. a. sehr gemein in der Provinz Zeeland (Col. Neerl. I, p. 148). *G. bicolor* Payk. dagegen ist in Holland sehr selten.

44. *Gyrinus Suffriani* Scriba. Im Katalog „Ga. G. A. T.“. Bei Ganglbauer (l. c. I, p. 528) „Mittel-Europa“. Auch in Holland und Belgien, aber sehr selten. In Holland nur bei Breda in der Provinz Nord-Brabant gesammelt (Col. Neerl. I, p. 148).

45. *Gyrinus marinus* Gyll. var. *opacus* Sahlb. Im Katalog „F. L. Wismar“. Ganglbauer (l. c. I, 527) gibt keine spezielle Lokalität an, aber sagt von *G. marinus* Gyll. „im ganzen Nord- und Mittel-Europa etc.“ In Holland sehr verbreitet und öfters in großer Anzahl gesammelt in den Heidegegenden, aber nicht in den Seeprovinzen (Col. Neerl. I, p. 147). *Rufinos* findet man ebenso bei dem typischen *marinus* wie auch bei v. *opacus*.

46. *Micropeplus staphylinoides* Marsh. Im Katalog „E. m. Br.“. Bei Ganglbauer (l. c. II, 169) „Mittel-Europa etc.“. In Holland einmal von mir beim Haag gesammelt. Auch in Belgien bei Brüssel und in der Rheinprovinz bei Bonn (Col. Neerl. I, p. 370).

47. *Micralymma marinum* Stroem. Im Katalog „E. b. mar.“. Bei Ganglbauer (l. c. II, 728) auch an den Meeresküsten von

Nord-Frankreich, Großbritannien, Dänemark etc. In Holland einmal am Strande bei Scheveningen, im April, von Herrn Dr. P. T e s c h gesammelt (Col. Neerl. I, p. 669). Seitdem von mir bei Vlissingen gefangen. Auch an der belgischen Küste gefangen.

48. *Ancyrophorus flexuosus* Fairm. Im Katalog „Ga. m.“. Bei Ganglbauer (l. c. II, 670) auch „Normandie etc.“ Von Fauvel (Faune Gallo-rhén. Staphyl., p. 144) auch von Verviers in Belgien aufgegeben. In Holland von Dr. J. Versluys in der Nähe von Maastricht (Prov. Limburg) gesammelt (Col. Neerl. I, p. 344).

49. *Oxytelus Perrisi* Fauv. (*maritimus* Thoms.) Im Katalog „Ga. G. Br.“. In Holland nicht selten am Strande der Nordsee unter Anspülicht, toten Fisch und in den Eierklumpen von *Buccinum undatum* L. (Col. Neerl. I, p. 338).

50. *Bledius defensus* Fauv. Im Katalog „G. Ga. Cro. Belg. Bos.“. Seitdem auch in Holland in der Provinz Limburg bei Houthem von Dr. J. Versluys gesammelt.

51. *Bledius occidentalis* Bondroit, nov. sp. (Ann. de la Soc. Entom. de Belgique T. 51, 1907, p. 245). In Holland an mehreren Stellen gesammelt (Tydschrift v. Entom. Deel LI, 1908, p. 2 und 5).

52. *Bledius campi* Bondroit, nov. sp. (l. c., p. 24). Sehr verbreitet in Holland. Diese Art, welche stets mit *pallipes* Grav. verwechselt ist, wurde von Herrn J. Bondroit entdeckt und u. a. in großer Anzahl bei Beverloo in Belgien gesammelt (Tydschrift v. Entom. l. c. p. 2 und 7).

53. *Bledius arenarius* Payk. a. *subniger* O. Schneider. Im Katalog „Borkum“. Auch in Holland mit dem Typus, aber selten (Col. Neerl. I, p. 669).

54. *Stenus nitens* Steph. (*aemulus* Er.). Im Katalog „G. Br. F. L.“. In Holland an mehreren Stellen gesammelt, aber sehr selten. Exemplare von mir beim Haag und in Süd-Limburg gefangen, sind von Fauvel bestimmt (Col. Neerl. I, p. 323).

55. *Stenus Leprieuri* Cussac. Im Katalog „Ga. Rhenan“. Seitdem in Holland von Dr. Mac Gillavry bei Gronsveld in Süd-Limburg gesammelt.

56. *Astenus pulchellus* Heer. Im Katalog „G. occ. H. Ga. Br.“. In Holland von mir beim Haag gesammelt und von Fauvel bestimmt (Col. Neerl. I, p. 314).

57. *Lathrobium longulum* Grav. Im Katalog „E. m. b.“. Bei Ganglbauer (l. c. II, 514) „Nord- und Mittel-Europa“. In Holland nicht selten (Col. Neerl. I, p. 305).

58. *Quedius ventralis* Arag. Im Katalog „G. m. I. Ga. Br.“. Diese äußerst seltene Art ist auch in Holland gefangen, bei

Amsterdam von Herrn Neervoort van de Poll und bei Arnheim (Provinz Gelderland) von Dr. H. J. Veth (Col. Neerl. I, p. 272).

59. *Conosoma pedicularium* Grav., v. *lividum* Er. Ganglbauer (l. c. II, 358) sagt: „bei der namentlich im Mittelmeergebiete vorkommenden, in der Regel bräunlichgelben var. *lividus* Er. etc.“, während nach dem Katalog diese var. wie der Typus, wohl in ganz Europa vorkommt. In Holland ist diese bräunlichgelbe Form, mit Flügeldecken, welche etwas länger als der Halsschild sind, nicht selten, während der pechschwarze Typus äußerst selten ist (Col. Neerl. I, p. 260).

60. *Bryocharis formosa* Grav. Im Katalog „A. G. Br. R. F.“. In Holland von Wasmann bei Roermond (Provinz Limburg) und von mir bei Maarsbergen (Provinz Utrecht) gesammelt (Col. Neerl. I, p. 262).

61. *Tachyusa scitula* Er. Im Katalog „G. Ga. Cro.“. Bei Ganglbauer (l. c. II, 246) „Mittel-Europa“. In Holland von mir bei Winterswyk (Provinz Gelderland) und Haag, außerdem in Süd-Limburg und an einzelnen anderen Stellen gesammelt (Col. Neerl. I, p. 229).

62. *Aleuonota gracilenta* Er. Im Katalog „G. Ga. H. A. Hu.“. In Holland von Dr. Veth bei Apeldoorn (Prov. Gelderland) gefangen. Von Fauvel bestimmt (Col. Neerl. I, p. 202).

63. *Atheta debilicornis* Er. Im Katalog „G. Ga. Br.“ In Holland bei Arnheim (Prov. Gelderland). Von Fauvel bestimmt. Seitdem an mehreren Lokalitäten gesammelt (Col. Neerl. I, p. 226).

64. *Atheta terminalis* Grav. Im Katalog „A. G. Ga.“. In Holland von mir beim Haag (von Fauvel bestimmt), auch von Herrn Kempers bei Herzogenbusch (Provinz Nord-Brabant) gesammelt (Col. Neerl. I, p. 222).

65. *Atheta hygrotopora* Kr. Im Katalog „E. mont.“. Bei Ganglbauer (l. c. II, 225). „Über den größten Teil von Europa verbreitet. Namentlich an Gebirgsbächen unter Moos und Detritus.“ Diese Art, von welcher viele Exemplare von Fauvel bestimmt sind, findet sich nicht selten durch ganz Holland, nicht nur an Bächen im diluvialen Gebiete und in Süd-Limburg, sondern auch an Gräben und Flüssen und im allgemeinen an feuchten Lokalitäten, ganz wie Kraatz (Natges. Ins. Deuts. 1858, p. 221) es angibt (Col. Neerl. I, p. 223).

66. *Atheta pagana* Er. Im Katalog „G. Ga. Br. Su.“ In Holland an mehreren Stellen gesammelt und zum Teil von Fauvel bestimmt (Col. Neerl. I, p. 220).

67. *Atheta arenicola* Thoms. (*germana* Sharp). Im Katalog „Br. G. Su.“. In Holland bei Apeldoorn und Zutphen (Provinz Gelderland), synonym mit *celata* Er. (Col. Neerl. I, p. 206).

68. *Atheta hodierna* Sharp. Im Katalog „G. Ga. Br.“. In Holland mit *zosteræ* Thoms. gesammelt (Col. Neerl. I, p. 206). Aus welchem Grunde diese Art, sowie auch *A. arenicola* Thoms. (*germana* Sharp.), von einzelnen Autoren (von Fauvel z. B. nicht) für spezifisch verschieden gehalten wird, ist mir rätselhaft. So werden wir abwechselnd Kataloge bekommen, bald mit dieser, bald mit jener Auffassung, oder besser gesagt, nach dem Geschmack oder der Ansicht des jeweiligen Autors. Am einfachsten wäre es in solchen Fällen, wegen der minutiösen Unterschiede, nur von einer Art zu reden. Die Artbegrenzung kann hier doch nicht festgestellt werden, da die Tiere wohl nicht gezüchtet werden können.

69. *Zyras (Myrmoecia) plicatus* Er. Im Katalog „G. Ga. Br. Gr. Ca.“. In Holland von Wasmann bei Valkenberg (Provinz Limburg) gesammelt (Col. Neerl. I, p. 192). Eine der wenigen Käfer-Arten aus Holland, die mir noch fehlen.

70. *Aleochara spadicea* Er. Im Katalog „A. G. Ga. Br. Sk. Bos.“. In Holland einmal in der Provinz Gelderland, von Herrn K. Kempers gesammelt (Col. Neerl. I, p. 166). Seitdem auch bei Amsterdam (ex coll. J. Kinker) ein bemerkenswertes, unausgefärbtes Exemplar mit vier Eindrücken auf dem Halsschild.

71. *Aleochara erythroptera* Grav. Im Katalog „A. G. Hu. Hi. I. T. Ca.“. In Holland von Herrn K. Kempers bei Meerfsen in Süd-Limburg gesammelt (Tydschrift v. Entom. XLVI, p. 135).

72. *Aleochara algarum* Fauvel. Im Katalog „G. Ga. b. C.“. In Holland sehr gemein auf Seeklei unserer Seepolder; auch einzelne Male am Strande gefangen zusammen mit der sehr häufigen *A. obscurella* Grav. (Col. Neerl. I, p. 166, 167). Auch *A. grisea* Kr. ist seitdem am Nordseestrande der Provinz Nord-Holland entdeckt worden.

73. *Euplectus falsus* Bedel (*intermedius* Reitt., non Woll.). Im Katalog „E. m.“. In Holland beim Haag von mir gesammelt und von Reitter bestimmt. Auch bei Arnheim (Dr. Veth) (Col. Neerl. I, p. 376).

74. *Chennium bituberculatum* Latr. Im Katalog „Ga. G.“. In Holland wurde die Larve von Wasmann (Col. Neerl. I, p. 388) und später von ihm auch der Käfer (l. c. I, 669) bei Exaeten, in der Nähe von Roermond (Provinz Limburg) gesammelt. Nach Ganglbauer (l. c. II, 848) kommt diese Art auch in Österreich vor.

75. *Agyrtes bicolor* Lap. Im Katalog „Ga.“. Bei Ganglbauer (l. c. III, 200). „Über Mitteleuropa, von Frankreich bis Sieben-

bürgen verbreitet, etc.“ Auch in Holland, wo sie einmal in der Nähe von Arnheim (Provinz Gelderland) von Dr. jur. L. de Vos tot Nederveen Cappel gefangen wurde (Col. Neerl. II, p. 773). Ich besitze auch ein Exemplar aus Antwerpen in Belgien.

76. *Hydnobius Perrisi* Fairm. (*ciliaris* Thoms.). Im Katalog „Ga. Su.“. In Holland von mir und anderen beim Haag von Pflanzen gekötschert (Col. Neerl. I, p. 417). Auch bei Katwyk auf dem Strande gesammelt. Ganglbauer (l. c. III, 205) nennt noch „Schweiz, Nord-Deutschland und Finnland.“

77. *Hydnobius strigosus* Schmidt. Im Katalog „G. E. b.“. Bei Ganglbauer (l. c. III, 206) „Nord- und Mitteleuropa“. In Holland von mir bei Wylré (Provinz Limburg) gesammelt (Col. Neerl. I, p. 417).

78. *Cyrtusa pauxilla* Schmidt. Im Katalog „Ga. G.“. Bei Ganglbauer (l. c. III, 233) „Mittel-Europa“. In Holland mehrmals gefangen in der Provinz Limburg (Col. Neerl. I, p. 422). Seitdem auch bei Oldenzaal (Provinz Overijssel) gesammelt.

79. *Leptinus testaceus* Müller. Im Katalog „Su. Ga. G.“. Bei Ganglbauer (l. c. III, 264) auch „Mittel-Europa“. In Holland bei Arnheim (Provinz Gelderland) in mehreren Exemplaren von Herrn B. H. Klynstra und bei Valkenberg (Provinz Limburg) von Herrn H. Schmitz S. J. gesammelt (Col. Neerl. II, p. 773).

80. *Ptenidium laevigatum* Er. (Gillm.). Im Katalog „Ga. G. A.“. Bei Ganglbauer (l. c. III, 303) „Nord- und Mittel-Europa“. In Holland von mir beim Haag gesammelt (Col. Neerl. I, p. 437).

81. *Ptinella denticollis* Fairm. Im Katalog „E. m.“. Bei Ganglbauer (l. c. III, 320) „Westliches Mittel-Europa, Süd-Europa“. In Holland von mir beim Haag gesammelt (Col. Neerl. I, p. 440).

82. *Micrus filicornis* Fairm. Im Katalog „Ga. G. A.“. Bei Ganglbauer (l. c. III, 323) „Mittel-Europa“. In Holland von Herrn J. Dixon bei Kralingen in der Nähe von Rotterdam gesammelt (Col. Neerl. I, p. 442).

83. *Trichopteryx suffocata* Halid. Im Katalog „Br. E. b. Ca.“. Bei Ganglbauer (l. c. III, 328) außerdem „Pommern, Nord-Ungarn“. In Holland von mir beim Haag und von weil. Herrn J. Jaspers bei Amsterdam gesammelt (Col. Neerl. I, p. 144).

84. *Hister helluo* Truqui. Im Katalog „G. Ga. I. A.“. In Holland an mehreren Stellen gesammelt; bei St. Oederode (Provinz Nord-Brabant) von Dr. Veth, bei Arnheim und Nymegen (Provinz Gelderland) von Dr. A. C. Oudemans und weil. Herrn D. ter Haar, und bei Houthem (Provinz Limburg) von weil.

Dr. jur. Maurissen (Col. Neerl. I, 454). Auch bei Antwerpen in Belgien.

85. *Hister marginatus* Er. Im Katalog „Ga. G. H.“. Bei Ganglbauer (l. c. III, 367) „Mittel-Europa“. In Holland bei Breda (Provinz Nord-Brabant) von Herrn K. Kempers gefangen (Col. Neerl. I, p. 454). Auch von mir bei Venlo (Provinz Limburg) und von Dr. jur. Vyttenboogaart bei Maarsbergen (Provinz Gelderland) gesammelt.

86. *Hister ventralis* Mars. Im Katalog „Ga. G. A.“. Bei Ganglbauer (l. c. III, 367) „Mittel-Europa“. In Holland an mehreren Stellen nicht selten (Col. Neerl. I, p. 453).

87. *Carcinops minima* Aub. Im Katalog „E. m.“. Bei Ganglbauer (l. c. III, 374) „Im westlichen Mittel-Europa etc.“. In Holland nicht selten auf den Dünen an Fischabfall, Pflanzenresten und unter Steinen. Auch im Innern des Landes an mehreren Stellen gesammelt (Col. Neerl. I, p. 455).

88. *Hetaerius ferrugineus* Ol. Im Katalog „Ga. G. R. m.“. Bei Ganglbauer (l. c. III, 377) „Mittel-Europa etc.“. In Holland an mehreren Stellen der Provinzen Utrecht, Gelderland und Limburg gesammelt (Col. Neerl. I, p. 457).

89. *Saprinus crassipes* Er. Im Katalog „G. I. Hi. Si.“. Bei Ganglbauer (l. c. III, 393) „Mitteleuropa usw.“. An der holländischen Küste ist diese Art in manchen Jahren sehr gemein (Col. Neerl. I, p. 459).

90. *Pachylopus maritimus* Steph. Im Katalog „Br. Ga. Belg.“. Warum auch nicht „Holland“, oder noch besser wie bei Ganglbauer (l. c. III, 393) „Westliches Mitteleuropa, an den Meeresküsten“? Bei uns ist diese Art eine der häufigsten (Col. Neerl. I, p. 459). Aus welchem Grund es nötig war, ein Genus *Pachylopus* Erichson von *Saprinus* Erichson abzusondern, ist mir nicht klar; höchstens wäre ein Subgenus genügend.

91. *Acritus punctum* Aub. Im Katalog „Ga. I. G.“. Bei Ganglbauer (l. c. III, 406) „Westliches Mitteleuropa usw., an der Meeresküste etc.“. In Holland bei Vlissingen (Prov. Zeeland) von Herrn Gerth van Wyk gesammelt (Col. Neerl. I, p. 462).

92. *Helophorus porculus* Bedel. Im Katalog „E. med.“. Bei Bedel (Faune d. Col. du bassin de la Seine I, 1881, 322) auch „Calvados, Calais, le Mans und Schottland“. In Holland verbreitet und gewöhnlich mit *rufipes* Bosc (*rugosus* Oliv) verwechselt (Col. Neerl. I, p. 657).

93. *Helophorus tuberculatus* Gyll. Im Katalog „E. b. G. b. Sil. R. md.“. In Holland sehr selten. Von mir beim Haag gesammelt. Auch bei Amsterdam von Dr. Versluys und bei

Maarsbergen (Prov. Utrecht) von Herrn K. Kempers gefangen (Col. Neerl. I, p. 657).

94. *Helophorus aquaticus* L. v. *aequalis* Thoms. Im Katalog „E. b. Alb. Ga.“. In Holland ebenso verbreitet wie der Typus, aber weniger häufig (Col. Neerl. I, p. 658).

95. *Helophorus arvernicus* Muls. Im Katalog „Ga. G. Br.“. Bei Ganglbauer (l. c. IV, 163) „Über den größten Teil von Mitteleuropa usw.“. In Holland nicht selten in der Provinz Limburg am Maasufer; auch hie und da in anderen Provinzen gesammelt (Col. Neerl. I, p. 657).

96. *Ochthebius exsculptus* Germ. Im Katalog „Ga. G. Br.“. Bei Ganglbauer (l. c. IV, 186) „Mitteleuropa usw.“. In Holland bei Utrecht gesammelt (Col. Neerl. I, p. 662).

97. *Ochthebius impressicollis* Lap. (*bicolon* Steph.). Im Katalog „Gr. Pe. P.“. Bei Ganglbauer (l. c. IV, 189) „Frankreich usw.“. Exemplare aus Portbail (la Manche) erhielt ich von Fauvel. Damit stimmen vollständig überein Exemplare aus Holland von verschiedenen Stellen auf Salzboden gesammelt (Col. Neerl. I, p. 663). Diese Art ist deutlich von *O. bicolon* Germ. (*rufomarginatus* Stph.), welche in Holland viel seltener ist, unterschieden.

98. *Ochthebius auriculatus* Rey. Im Katalog „Ga. b. Br. Borkum“. Bei Ganglbauer (l. c. IV, 188) auch „Holland“, was ebenfalls in meinen Col. Neerl. I, p. 663 steht.

99. *Ochthebius nanus* Steph. Im Katalog „Br. Als. T. C. S.“. In Holland bei Rotterdam gesammelt (Col. Neerl. I, p. 662).

100. *Paracymus aeneus* Germ. Im Katalog „A. Ca.“. Bei Ganglbauer (l. c. IV, 241) „Südschweden, Mitteleuropa usw.“. In Holland an der Meeresküste (Col. Neerl. I, p. 646). Diese Art ist bei uns häufiger als *P. scutellaris* Rosenh.

101. *Philydrus coarctatus* Gredl. Im Katalog „Ti. Br. Ga. D.“. Bei Ganglbauer (l. c. p. 245) „Nord- und Mitteleuropa“. In Holland verbreitet, aber überall selten (Col. Neerl. I, p. 646).

102. *Philydrus frontalis* Er. (*nigricans* Zett.). Im Katalog „G. R. m. E. b.“. Bei Ganglbauer (l. c. IV, 245) „Nord- und Mitteleuropa usw.“. In Holland nicht selten (Col. Neerl. I, p. 644).

103. *Laccobius nigriceps* Thoms. und var. *maculiceps* Rottbg. Im Katalog „G. Ga.“. Bei Ganglbauer (l. c. IV, 253) „Über den größten Teil von Europa verbreitet“. In Holland an Flüssen selten (Col. Neerl. I, p. 647).

104. *Laccobius scutellaris* Motsch. (*regularis* Rey). Im Katalog „E. m. C. Sil. Ga. m. usw.“. Bei Ganglbauer (l. c. IV, 253) „Mitteleuropa usw.“. Seitdem in Holland (*regularis* Rey) bei Arnheim von Herrn K. Dammernan gesammelt (Tijds. v. Entom.

L. 1907, p. 2). Ob *L. scutellaris* Motsch. und *regularis* Rey wirklich synonym sind, ist noch die Frage!

105. *Sphaeridium scarabaeoides* L. v. *striolatum* Heer. Im Katalog „H“. Bei Ganglbauer (l. c. IV, 271) nicht einmal als var. angegeben. Diese unbedeutende a. s. findet man auch in Holland (Col. Neerl. I, p. 655).

106. *Sphaeridium bipustulatum* F. v. *substriatum* Fald. (*semistriatum* Lap.). Im Katalog „Ca.“. Nach Ganglbauer (l. c. IV, 272) wohl überall mit dem Typus. In Holland sehr selten (Col. Neerl. I, p. 655).

107. *Cercyon littoralis* Gyll. v. (besser a.) *ruficollis* Schilsky. Im Katalog „G. b: Zingst“. An der holländischen Küste gemein mit dem Typus (Col. Neerl. I, p. 652). Var. (oder besser a.) *binotatus* Steph. ist wohl vergessen.

108. *Cercyon depressus* Steph. Im Katalog „Su. Br. Ga. lit.“. Bei Ganglbauer (l. c. IV, 276) „An den Küsten der Ost- und Nordsee usw.“. In Holland mit *littoralis*, aber seltener (Col. Neerl. I, p. 652).

109. *Cercyon granarius* Er. Im Katalog „G. Ga. Ca.“. Nach Ganglbauer (l. c. IV, 282) „Nord- und Mitteleuropa usw.“. In Holland nicht selten (Col. Neerl. I, p. 654).

110. *Podabrus alpinus* Payk. Im Katalog „Mt. E.“. Dafs diese Art auch aufserhalb der Gebirgsgegenden vorkommt, beweist, dafs ich die var. *rubens* F. in Holland in der Umgebung von Breda (Prov. Nord-Brabant) gefangen habe (Tijds. v. Entom. XLVII, p. 175); auch kommt diese in Belgien vor. Die v. *lateralis* Er. ist im Katalog vergessen.

111. *Cantharis fusca* L. v. *immaculicollis* Lap. Im Katalog „Ga. Si.“. In Holland von weil. Herrn J. Jaspers bei Velzen (Prov. Nord-Holland) gefangen (Col. Neerl. II, p. 160). Auch in Belgien.

112. *Cantharis pellucida* F. v. *Rauterbergi* Reitt. Im Katalog „Oldbg.“. In Holland die am häufigsten vorkommende Form (Col. Neerl. II, p. 161).

113. *Cantharis figurata* Mannh. v. *luteata* Schilsky. Im Katalog „Si. Su.“. In Holland von mir bei Venlo und Maastricht (Prov. Limburg) gesammelt (Col. Neerl. II, p. 165).

114. *Cantharis lateralis* L. Im Katalog „Br. Ga. G. Su.“. In Holland sehr verbreitet und nicht selten (Col. Neerl. II, p. 163). „E. md.“ wäre also besser. Vergessen ist v. *notaticollis* Schilsky. In Holland selten.

115. *Cantharis (Metacantharis) discoidea* Ahr. Im Katalog „Ga. G.“. In der holländischen Provinz Limburg sehr selten (Col. Neerl. II, p. 165). Auch in Belgien. *Liturata* Redt. und *lineata*

Bach sind doch wohl nicht synonym, aber zwei verschiedene Varietäten oder besser Farben-Aberrationen.

116. *Malthinus seriepunctatus* Ksw. Im Katalog „E. m.“. Nach J. Bourgeois (Faune Gallo-Rhèn. IV, 167) auch in Nord-Frankreich (Lille). In Holland selten; Wageningen (Prov. Gelderland) und in der Provinz Limburg (Col. Neerl. II, p. 171.)

117. *Malthinus balteatus* Suffr. Im Katalog „Ga. G. b.“. In Holland bei Valkenberg (Prov. Limburg) selten (Col. Neerl. II, p. 172).

118. *Charopus pallipes* Oliv. Im Katalog „Ga. Hi. A.“. In Holland nicht selten in der Provinz Limburg (Col. Neerl. II, p. 188).

119. *Dasytes coeruleus* Deg. (besser De G.) var. (oder ab. c.) *cupreoniger* Everts (Col. Neerl. II, p. 193). Diese sehr abweichende (bronzenfarbig-schwarze, statt bläuliche oder grünliche) Farbenaberration, welche in Holland von Dr. J. Tesch beim Haag gefangen ist, ist leider auch im Katalog vergessen.

120. *Dasytes aerosus* Kiesw. Im Katalog „Ga. P.“. In Holland verbreitet und u. a. beim Haag nicht selten (Col. Neerl. I, p. 193).

121. *Dasytes flavipes* Ol. (nec F.). Im Katalog „Ga. m.“. Kommt auch in der Schweiz (sehr häufig bei Locarno), bei Neapel und auf Korsika vor, und wurde seitdem auch in Holland von Dr. Mac Gillavry bei Eysden in Süd-Limburg gefangen.

122. *Psilothrix cyaneus* Oliv. Im Katalog „G. Ga. E. m.“. In Holland nicht selten in den Seedünen (Col. Neerl. II, p. 194).

123. *Haplocnemis pini* Redtb. Im Katalog „A. Ga.“. Nach Seidlitz (Fauna Baltica 1891, 487). „In Europa bis Schweden und Mecklenburg“. In Holland sehr selten. Bei Vorden (Prov. Gelderland) von Herrn Neervoort van de Poll und bei Venlo vom verstorbenen Dr. jur. Leesberg gesammelt. Auch in Belgien an mehreren Stellen gefangen (Col. Neerl. II, p. 190).

124. *Allonyx 4-maculatus* Schall. Im Katalog „Ga. G.“. In Holland bei Middelburg (Prov. Zeeland) von Herrn Major N. La Fontyn und bei Vlodrop (Prov. Limburg) von Dr. J. Tesch gesammelt. Auch in Belgien auf mehreren Stellen gefangen (Col. Neerl. II, p. 205).

125. *Trichodes apiarius* L. v. *apicida* Klug. Im Katalog „I. Corfu“. In Holland selten mit dem Typus (Col. Neerl. II, p. 206). Reitter (Best. Tab. 28, 1894, p. 28) sagt: „Die zweite Binde an der Naht unterbrochen“, was bei unserem Exemplare stimmt.

126. *Trichodes alvearius* F. Im Katalog „Ga. G.“. Auch wohl in „A. I. Belg. Hu.“; ist in den Grenzprovinzen Hollands weit verbreitet (Col. Neerl. II, p. 206).

127. *Opetiopalpus scutellaris* Panz. Im Katalog „Ga. G. R.“. Auch wohl in „A.“ In Holland in Arachiden-Ladungen gefunden (Tyds. v. Entom. XLVII, p. 175).

128. *Laricobius Erichsoni* Rosh. Im Katalog „Alp. Nassov.“ Findet man doch auch wohl in „Boh. Belg.“; in Holland von Dr. jur. L. de Vos tot Nederveen Cappel bei Velp (Prov. Gelderland) gesammelt (Col. Neerl. II, p. 208).

129. *Carpophilus (Ecnomorphus) decipiens* Horn. Im Katalog hinzufügen. „× Strafsburg“ (P. Scherdlin) und auch „× Amsterdam“, von Dr. Uyttenboogaart in Korinthen gefunden.

130. *Epuraea neglecta* Heer a. *convergens* Reitt. (Best. Tab. 27, 1894), ist vergessen. Auch in Holland von Dr. Mac Gillavry bei Valkenberg (Prov. Limburg) gesammelt.

131. *Nitidula bipunctata* L. a. *impustulata* Ganglb. (Käf. von Mitteleur. III, 1899, 491), ist vergessen. Auch in Holland von Herrn Latiers bei Roermond (Prov. Limburg) und von Dr. jur. L. de Vos tot Nederveen Cappel bei Winterswijk (Prov. Gelderland) gesammelt.

132. *Meligethes rubripes* Muls. (*fulvipes* Bris.) Im Katalog „Ga. E. m.“. Bei Ganglbauer (l. c. III, 505) „Über das westliche und südliche Mitteleuropa usw. verbreitet“. An mehreren Stellen in den Provinzen Nord- und Süd-Holland gesammelt (Col. Neerl. I, p. 483). Warum hat *M. fulvipes* Bris. nicht die Priorität? Ch. Brisout hat diese Art doch zuerst beschrieben (siehe auch Ganglbauer l. c. III, 504).

133. *Meligethes villosus* Bris. Im Katalog „E. m.“. In Holland von Herren Dr. jur. Maurissen und Dr. Versluys in der Gegend von Maastricht (Provinz Limburg) gesammelt und von Reitter bestimmt (Col. Neerl. I, p. 481).

134. *Meligethes atramentarius* Först. Im Katalog „Ga. G.“. In Holland von mir bei Gorkum (Provinz Süd-Holland) und Ruurlo (Provinz Gelderland) gesammelt und von Reitter bestimmt (Col. Neerl. I, p. 486).

135. *Meligethes viduatus* Sturm v. *austriacus* Reitt., oder sp. prop.? Im Katalog „A. Ga.“ Auch auf der Insel Borkum von Prof. Dr. O. Schneider und in anderen Theilen Deutschlands, sowie auch von mir in Holland bei Wolfhezen (Provinz Gelderland) gesammelt (Col. Neerl. I, p. 487).

136. *Cathartus excisus* Reitt. Im Katalog „× G.“. In Holland, mit *C. advena* Walzl, in getrockneten Äpfeln, von Dr. Veth gefunden (Col. Neerl. I, p. 561).

137. *Hypocoprus quadricollis* Reitt. Im Katalog „E. m. G.“ In Holland von mir in den Dünen von Scheveningen unter Detritus gesammelt (Col. Neerl. I, p. 562). Von *H. lathridioides* Motsch.

im Katalog nur „Ca.“; Ganglbauer (l. c. III, 623) zitiert noch „Nordeuropa, Rußland (Kiew) und angeblich Österreich“.

138. *Cryptophagus punctipennis* Bris. Im Katalog „Ga.“. Im alten Katalog, 1891, als var. von *pilosus* Gyll. aufgeführt; im neuen Katalog, 1906, und bei Ganglbauer (l. c. III, 692) als gute Art. Was ist nun richtig? Kommt auch auf Borkum vor (Prof. Dr. O. Schneider) und ist von mir beim Haag in Holland gesammelt (Col. Neerl. I, p. 503).

139. *Atomaria Barani* Bris. v. *pilosella* Reitt. Im Katalog „Bohem.“. In Holland von Dr. Veth bei Arnheim (Provinz Gelderland) gesammelt und von Reitter bestimmt. Auch von Herrn K. Kemper bei Wageningen, in derselben Provinz, gefangen (Col. Neerl. I, p. 509).

140. *Atomaria Wollastoni* Sharp (*subfasciata* Reitt.) Im Katalog „Br. und E. b. F.“. Warum ist „Holland“ oder „Niederlande“ vergessen (siehe auch Ganglbauer l. c. III, 713), wo *subfasciata* ziemlich verbreitet ist? Ich besitze unter mehreren drei Exemplare, von mir beim Haag gesammelt und von Reitter bestimmt, vor Jahren aus der ehemaligen Sammlung Neervoort van de Poll (worin die *Clavicornia* von Reitter) erhalten, welche wahrscheinlich zur Beschreibung von *subfasciata* gedient haben.

141. *Atomaria Herminae* Reitt. Im Katalog „G. Hu.“. In Holland von Dr. Veth bei Arnheim (Provinz Gelderland) gesammelt. Die v. *abietina* Reitt. Im Katalog „F.“. In Holland von mir beim Haag von Reitter als *Herminae* determiniert und von Dr. Veth bei Rotterdam gesammelt (Col. Neerl. I, p. 510).

142. *Dacne bipustulata* Thunb. v. *Jekeli* Reitt. Im Katalog „Ga.“. Auch in Holland, mit dem Typus. Ist wohl auf unausgefärbte Exemplare beschrieben, die doch gut von den unausgefärbten des *D. rufifrons* F. zu unterscheiden sind, also keine var. (siehe Ganglbauer l. c. III, 648).

143. *Stilbus testaceus* Panz. v. *unicolor* Flach. Im Katalog „E. m.“. Warum? Kommt doch bei uns und wohl überall mit dem Typus vor.

144. *Lathridius Bergrothi* Reitt. Im Katalog „G. R. Br. Ga. E.“. Auch in Holland auf einzelnen Stellen in Massen gesammelt (Col. Neerl. I, p. 543).

145. *Lathridius nodifer* Westw. Im Katalog „Br. E. b. G. Ga.“. In Holland überall sehr gemein (Col. Neerl. I, p. 544). Auch von mir in der Schweiz gesammelt.

146. *Corticaria longicornis* Hrbst. Im Katalog „F. Su.“ Nach Ganglbauer (l. c. III, 800) auch „G. A.“ In Holland verbreitet, aber viel seltener als *C. impressa* Ol. (Tyds. v. Entom. XLVII, p. 172).

147. *Melanophthalma fuscula* Gyll. v. *latipennis* Sahlb. Im Katalog „E. b.“. In Holland mit dem Typus, aber viel seltener (Col. Neerl. I, p. 551).

148. *Holoparamesus Kunzei* Aub. Im Katalog „E. m.“. Nach Ganglbauer (l. c. III, 817) durch den Handel über einen großen Teil der Erde verbreitet. In Holland an mehreren Stellen gesammelt (Col. Neerl. I, p. 542).

149. *Typhaea stercoraria* L. (*fumata* L.). Von dieser Art wurden drei dunkel bräunlich-schwarze Exemplare von weil. Herrn Gerdes bei Doetinchem (Provinz Gelderland) gesammelt. Wohl melanismus! ¹⁾

150. *Cis hispidus* Gyll. v. ? *nitidicollis* Abeille, oder sp. pr.? Im Katalog „Ga.“. In Holland von Dr. Veth bei Winterswijk (Provinz Gelderland) gesammelt (Col. Neerl. I, 519). Seitdem auch bei Arnheim von Herrn K. Dammerman und bei Roermond von Herrn D. van der Hoop gefangen.

151. *Cis micans* F. Im Katalog „Ga. G. Hi.“. Ich besitze Exemplare aus Belgien, Österreich, Tirol und Kroatien, sowie auch von verschiedenen Lokalitäten in Holland (Col. Neerl. I, p. 518).

152. *Cis bidentatus* Oliv. Im Katalog „Su. Ga. G.“. In Holland von mir bei Heerlen (Provinz Limburg) gefangen (Col. Neerl. I, p. 520).

153. *Cis coluber* Abeille. Im Katalog „Ga.“. In Holland an mehreren Stellen in der Provinz Limburg, u. a. bei Valkenberg, gesammelt (Col. Neerl. I, p. 520).

154. *Cis festivus* Gyll. (Im „Cat. Col. Eur. usw. 1891“ als *C. festivus* Panz.) In den beiden Katalogen „Alp. P.“. Bei Seidlitz („Fauna Baltica“, 2. Aufl. 1891, p. 269). „In Eur. bis Schwed. und Finnland.“. In Holland an mehreren Stellen, hauptsächlich in der Provinz Limburg gesammelt (Col. Neerl. I, p. 521).

155. *Cis vestitus* Mellié. Im Katalog „Ga.“. In Holland von Herrn K. Kemper auf der Insel Texel gesammelt (Col. Neerl. I, p. 521).

¹⁾ Um Sicherheit zu haben, daß die dunkle Farbe nicht die Folge der Einwirkung eines Farbstoffes ist, worin die Tierchen vielleicht gelegen haben, habe ich versucht, bei einem der Exemplare die Farbe abwechselnd mit Alkohol, Laugen und Säuren zu bleichen; alles blieb unverändert; die ganze Chitinhaut ist dunkler statt hell, wie gewöhnlich.



Everts, Edouard Jacques Guillaume. 1910. "Der neue "Catalogus Coleopterorum Europae, Caucasi et Armeniae Rossicae", Auctoribus Dr. L. v. Heyden, E. Reitter und J. Weise, edition secunda 1906, und die Coleopteren-Fauna der Niederlande. (Fortsetzung.)." *Deutsche entomologische Zeitschrift* 1910(1), 65–81. <https://doi.org/10.1002/mmnd.4801910112>.

View This Item Online: <https://www.biodiversitylibrary.org/item/110145>

DOI: <https://doi.org/10.1002/mmnd.4801910112>

Permalink: <https://www.biodiversitylibrary.org/partpdf/235995>

Holding Institution

California Academy of Sciences

Sponsored by

California Academy of Sciences Library

Copyright & Reuse

Copyright Status: Public domain. The BHL considers that this work is no longer under copyright protection.

This document was created from content at the **Biodiversity Heritage Library**, the world's largest open access digital library for biodiversity literature and archives. Visit BHL at <https://www.biodiversitylibrary.org>.